

# Simmerring B1.../SL nach DIN 3761 B/BS

Simmerring B1FUD, B1FUDSL, B1U, B1USL, B1, B1SL

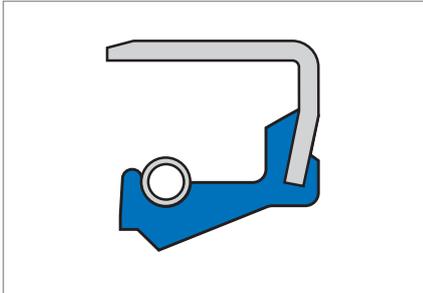


Abb. 1 Simmerring B1FUD NBR

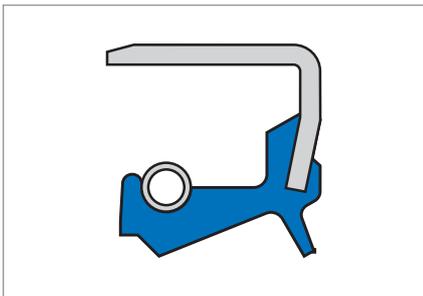


Abb. 2 Simmerring B1FUDSL NBR

## Produktvorteile

- Breites Anwendungsspektrum in allen Industriebereichen
- Metallgehäuse für besonders festen und exakten Sitz in der Bohrung. (Hinweis: statische Abdichtung am Außenmantel bei dünnflüssigen und gasförmigen Medien eingeschränkt)
- Zusätzliche Schutzlippe gegen mäßigen bis mittleren Staub- und Schmutzanfall von außen (B1FUDSL). (Hinweis: kann zu Temperaturerhöhung durch Reibungswärme führen).

## Anwendung

- Industriegetriebe
- Achsen (bei moderater Schmutzbeaufschlagung)
- Elektrowerkzeuge.

## Werkstoff

Acryl-Nitril-Butadien-Kautschuk

<b>Bezeichnung</b>	72 NBR 902
<b>Farbe</b>	blau
<b>Härte</b>	72 Shore A
<b>Metallgehäuse</b>	unlegierter Stahl DIN EN 10027-1
<b>Feder</b>	Federstahl DIN EN 10270-1

75 FKM 585 und 75 FKM 595 auf Anfrage.

## Produktbeschreibung

- Außenmantel: metallisch, bearbeitet
- Federbelastete Dichtlippe
- Zusätzliche Schutzlippe (B1...SL)
- Dichtlippenprofil, stirnseitig bearbeitete Dichtlippe
- Dichtlippenprofil, fertige Dichtlippe (B1FUD/B1FUDSL).

**Einsatzbereich**

<b>Medien</b>	Mineralöle, synthetische Öle*, Fette
<b>T</b>	-40 ... +100 °C kurzzeitig ... +120 °C
<b>v</b>	<p>Zulässige Umfangsgeschwindigkeit für Simmerringe aus den Werkstoffen NBR (72 NBR 902) und FKM (75 FKM 585) bei der Abdichtung von Motorenöl SAE 20. Einsatz Simmerring mit SL (Schutzlippe): v = max. 8 m/s.</p>
<b>p</b>	bis 0,05 MPa/0,5 bar bis 0,02 MPa/0,2 bar (B1FUD/B1FUDSL)

\* Bei synthetischen Ölen (Polyalkylenglykolen/Polyalphaolefinen, → Technisches Handbuch Synthetische Schmierstoffe) ist zu beachten, dass die maximale Einsatztemperatur 80 °C nicht übersteigen darf.

Zulässige Maximalwerte in Abhängigkeit der übrigen Betriebsbedingungen.

**Einbau & Montage**

Welle

<b>Toleranz</b>	ISO h 11
<b>Rundheit</b>	IT 8
<b>Rauheit</b>	$R_a = 0,2 \dots 0,8 \mu\text{m}$
	$R_z = 1,0 \dots 5,0 \mu\text{m}$
	$R_{\text{max}} = <6,3 \mu\text{m}$
<b>Härte</b>	45 ... 60 HRC
<b>Beschaffenheit</b>	drallfrei, vorzugsweise im Einstich geschliffen

Gehäusebohrung

<b>Toleranz</b>	ISO H8
<b>Rauheit, metallischer Haftsitz</b>	$R_z = 6,3 \dots 16 \mu\text{m}$

Voraussetzung für einwandfreie Funktion der Dichtung ist die sorgfältige Montage nach DIN 3760 → Technisches Handbuch.

**Abmessungsbereich für Wellen-Ø d<sub>1</sub>**

<b>Simmerring B1...</b>	5 ... 500 mm
<b>Simmerring B1...SL</b>	12 ... 290 mm